

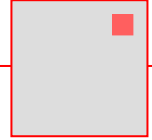


Dr. rer. nat. Stephan Scholz
Fachchemiker der Medizin*

Dr. rer. nat. Ulrike Grimmer
Fachbiologin der Medizin*

DC Jürgen Schmieder
Fachchemiker der Medizin**

Dr. med. Heike Hummel
FÄ f. Mikrobiologie u. Infektionsepidemiologie*



Neue Methoden der serologischen Chlamydiendiagnostik (speziesspezifische Diagnostik)

Ausgabe:

04.01.06

Chlamydien sind gramnegative, obligat intrazelluläre Bakterien. Bisher sind drei humanpatho-gene Arten bekannt: **Chlamydia trachomatis**, **Chlamydia pneumoniae** und **Chlamydia psittaci**.

Chlamydieninfektionen sind weltweit verbreitet. Die höchste Prävalenz von C.trachomatis-Infektionen liegt in Deutschland zwischen dem 18. und 30. Lebensjahr bei beiden Geschlechtern zwischen 10 und 15 %. Die C.pneumoniae-Prävalenz liegt im Erwachsenenalter bei ca. 50 % bei steigender Tendenz mit zunehmendem Alter.

Spezies

häufigste Erkrankungen

C.trachomatis
C.pneumoniae
C.psittaci

Urogenitalinfektionen, Konjunktivitis, Reaktive Arthritis
Atypische Pneumonie, Bronchitis, Sinusitis, Reaktive Arthritis
Ornithose/Psittakose

Chlamydieninfektionen verlaufen oft asymptomatisch, so daß sie häufig nicht erkannt werden und sich chronische Krankheitsverläufe mit Spätkomplikationen entwickeln können. Um das zu vermeiden, ist eine frühzeitige effiziente Diagnostik nötig. In der Chlamydiendiagnostik ergänzen sich Antigen- und Antikörpernachweis. Bei peripheren urogenitalen Infektionen in der Akutphase besitzt der **Antigennachweis** (Abstrich für Gensonde/PCR oder Morgenurin) Priorität. Sind die Erreger bereits azendiert, erweist sich die **Serologie** als Methode der Wahl, ebenso bei respiratorischen Infektionen.

NEU

NEU

NEU

NEU

Ab sofort bieten wir Ihnen eine **speziesspezifische Chlamydienserologie** an, die folgende Chlamydien-Antikörper umfaßt:

Chlamydia trachomatis IgG
Chlamydia pneumoniae IgG

Chlamydia trachomatis IgA
Chlamydia pneumoniae IgA

Mit dieser Methodenumstellung können Sie in einem Ansatz aktive, persistierende bzw. zurückliegende Infektionen **speziesspezifisch beurteilen**. Damit erreichen wir eine **Kosten- und Zeitersparung** in der Chlamydien-Serologie.

Interpretation serologischer Befunde:

nur IgG positiv

in der Regel zurückliegende Infektion

nur IgA positiv

selten, evtl. bei persistierenden Infektionen, akute Infektion?

IgG und IgA positiv

aktive, persistierende oder kürzlich zurückliegende Infektion

Material:
Anzufordernder Parameter:

Serum
Chlamydien-AK,
bei eindeutiger klinischer Symptomatik! können entsprechend
C.trachomatis-AK oder C.pneumoniae-AK angefordert werden

Abrechnung:
C.trachomatis IgG
C.trachomatis IgA
C.pneumoniae IgG
C.pneumoniae IgA

EBM
32589 11,20€
32589 11,20€
32589 11,20€
32589 11,20€

GOÄ
4291 20,40€
4291 20,40€
4291 20,40€
4291 20,40€